

SV Adler Dellbrück 1922 e.V.

Jahreshauptversammlung 20.03.2026 - Niederschrift

Ort: Clubheim Thurner Kamp, 51069 Köln

Beginn: 19:10 Uhr, Ende: 21.07 Uhr

Anlage 1: Anwesenheitsliste

Anlage 2: Bericht des Kassenprüfers

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ferdi Rath und Frank Marqua begrüßen die Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgemäß versandt worden und die Versammlung beschlussfähig ist. Anwesend sind 46 stimmberechtigte Mitglieder und 2 nicht stimmberechtigte Gäste. Die Anwesenheitsliste wird dieser Niederschrift beigelegt. Es gibt keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung. Im Anschluss an die Ehrung verstorbener Mitglieder wird Bernhard Gratzla mit großer Mehrheit ohne Gegenstimme zum Protokollführer gewählt.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Frank Marqua erläutert die Tagesordnung und weist darauf hin, dass alle Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der Anwesenden gefasst werden können, für die in Aussicht genommenen Satzungsänderungen jedoch eine Zweidrittelmehrheit erforderlich ist. Er dankt seinen Vorstandsmitgliedern, die ihre Tätigkeit ebenfalls ohne jede finanzielle Entschädigung ausgeübt haben, und allen anderen Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit und gibt einen kurzen Rückblick über die Entwicklung des Vereins in den letzten 10 Jahren. Besondere Erwähnung finden die Etablierung des Kunstrasenplatzes, die den Aufschwung des Vereins erst möglich gemacht hat, die Sanierung des Vereinsheimes und die Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vereins. Als nächste größere Investition steht die Erneuerung der Heizungsanlage an, hier muss mit Kosten in Höhe von rund 30.000 Euro gerechnet werden.

TOP 3: Bericht der Abteilungen

Die Tischtennisabteilung hat 27 männliche und 10 weibliche Mitglieder im Alter zwischen 14 und knapp 90 Jahre. Angesichts der begrenzten Trainingsmöglichkeiten ist damit die Kapazitätsgrenze erreicht.

Die Damengymnastikabteilung ist nicht anwesend.

Über die Fußballabteilung gibt Stephan Müller einen knappen Überblick. Mit der 1. Mannschaft der Senioren soll in einer schwierigen Saison kurzfristig der Klassenerhalt in der Kreisliga A gesichert werden. Die 2. Mannschaft spielt nach wie vor in der Kreisliga C, seit letzter Saison gibt es auch wieder eine 3. Mannschaft für die Kreisliga D.

Für die Frauenabteilung gibt es als Unterbau zur Frauenmannschaft in der Kreisliga A inzwischen in Kooperation mit dem TV Dellbrück eine U-11 Juniorinnenmannschaft.

Die Jugendabteilung hat kürzlich einen neuen Vorstand mit Bea Hanich als neuer Jugendleiterin gewählt. Der bisherige Jugendleiter Christian Kellershoff gibt einen kurzen Überblick über die Arbeit der gut 25 Jugendmannschaften. Aushängeschild ist nach wie vor die U-19, die wieder versuchen wird, den Klassenerhalt in der Bezirksliga zu schaffen.

Die Abteilung der Alten Herren hat 46 Mitglieder und trägt nach wie vor Freundschaftsspiele aus.

TOP 4: Bericht des Finanzleiters

Wolfgang Hiltbold gibt eine Übersicht über die Finanzen. Insgesamt bewegt der Verein inzwischen ein Finanzvolumen von rund 300.000 Euro im Jahr. Der Verein ist schuldenfrei, die finanzielle Lage ist nicht zuletzt durch die jüngst erfolgte Beitragserhöhung stabil. Die Mitgliedsbeiträge sind mit 125.000 Euro im Jahr die Haupteinnahmequelle, hinzu kommen unter anderem Zuschüsse durch die Stadt Köln, Einnahmen aus Sponsoring und Spenden, z.B. durch den Förderverein, diversen Fußballcamps, dem Adler-Cup, dem Veedels-Cup, dem Betrieb des Vereinsheims und der Bandenwerbung.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Da Uwe Waschberg in der Zwischenzeit verstorben ist, konnte die Kasse nur von Bernhard Gratzla alleine geprüft werden. Hierzu hatte der Finanzleiter im Vorfeld die angeforderten Unterlagen zur Verfügung gestellt, am 11.02.2026 erfolgte eine Einsichtnahme vor Ort und wurden noch offene Fragen beantwortet. Die Ergebnisse finden sich in einem schriftlichen Bericht wieder.

Der Bericht wurde den Anwesenden zur Kenntnis gegeben und wird dieser Niederschrift beigefügt. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die Kasse vorbildlich geführt wurde und die Entlastung des Finanzleiters empfohlen wird.

TOP 6: Wahl des Sitzungsleiters

Bernhard Gratzla wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Sitzungsleiter gewählt.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Der Sitzungsleiter dankt nochmals allen Funktionsträgern für die geleistete Arbeit, Auf Nachfrage sind alle stimmberechtigten Mitglieder mit einer offenen Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes im Ganzen einverstanden. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei vier Enthaltungen.

TOP 8: Neuwahlen (Vorstand, erweiterter Vorstand, Kassenprüfer)

Von den bisherigen Vorstandsmitgliedern stellt sich nur Stephan Müller wieder zur Wahl. Auf Nachfrage sind alle stimmberechtigten Mitglieder mit einer offenen Abstimmung einverstanden. Die Vorstandsmitglieder werden einzeln gewählt.

Einzigster Kandidat für die Funktion des **1. Vorsitzenden** ist Stephan **Müller**. Er wird einstimmig gewählt, übernimmt im Anschluss die Sitzungsleitung und leitet die weiteren Wahlgänge.

Einziges Kandidat für die Funktion des **2. Vorsitzenden** ist **Christian Kellershoff**, der einstimmig gewählt wird.

Einziges Kandidat für die Funktion des **Geschäftsführers** ist **Patrik Theisen**, der einstimmig gewählt wird.

Einziges Kandidat für die Funktion des **Finanzleiters** ist **Thomas Nellen**, der ebenfalls einstimmig gewählt wird.

Jeweils einstimmig in den **erweiterten Vorstand** werden gewählt: Stephan Müller und Christian Kellershoff als Sportliche Leiter (kommissarisch), Thomas Nellen für Presse und Social Media, Bea Hanisch als Jugendleiterin und Michael Faßbinder als Leiter Tischtennis.

Zu Kassenprüfern werden einstimmig bei einer Enthaltung Wolfgang Hiltbold und Bernhard Gratzla gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Der neugewählte 1. Vorsitzende dankt nochmals den ausscheidenden Mitgliedern für das jahrelange Engagement und erläutert kurz die Agenda des neuen Vorstands. Adler Dellbrück ist und bleibt ein Breitensportverein mit über 30 Mannschaften, der auch weiterhin finanziell solide geführt wird. Das bedeutet allerdings nicht Ambitionslosigkeit. So wird der Leistungsgedanke im Herren- und Jugendbereich nicht völlig ausgeblendet, die 1. Mannschaft soll auch weiterhin so weit wie möglich aus dem eigenen Nachwuchs hervorgehen.

Die Kontakte zu anderen Vereinen sollen intensiviert und eine engere Verknüpfung mit anderen gesellschaftlichen Akteuren in Dellbrück soll erreicht werden.

Zuletzt informiert Stephan Müller über den Stand der Bemühungen zur Reaktivierung von Platz 2.

TOP 9: Antrag auf Satzungsänderungen

1. Antrag Herabsetzung der aktiven Mitgliedschaft (Satzung § 4 Abs. 3 Mitgliedschaft) und damit auch der Wahlberechtigung von 18 auf 16 Jahre: Stimmberechtigte Mitglieder: 46, abgegebene Stimmen: 41, **Ja-Stimmen: 31, Enthaltungen: 5, Nein-Stimmen: 5**. Der Antrag ist damit mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen angenommen.

2. Antrag Pauschale Ehrenamt und Übungsleiter (Satzung § 10a neu Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale): Stephan Müller erläutert die Hintergründe der geplanten Neuregelung. Er betont, dass damit lediglich der Rahmen für die Möglichkeit einer Vergütung geschaffen werden soll, es also in jedem Einzelfall noch einer gesonderten Beschlussfassung bedarf. Im Gegenzug für den teilweisen oder gänzlichen Verzicht der Anspruchsberechtigten soll der Verein dafür nunmehr eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung ausstellen können.

Stimmberechtigte Mitglieder; 46, abgegebene Stimmen 41, **Ja-Stimmen 32, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 8**. Der Antrag ist damit mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen angenommen

TOP 10: Sonstiges

Ulli Meißner und Stephan Müller informieren über die Planungen zur Veranstaltung Tanz in den Mai am 30.04.2026. Damit soll eine Lücke im Dellbrücker Veranstaltungskalender geschlossen werden, bei Erfolg ist soll die Veranstaltung zur festen Einrichtung werden, Die Karte kostet 20 Euro, für Gruppen ab 20 Personen je 15 Euro. Wer aktiv mithilft, muss nichts bezahlen.

(Bernhard Gratzla)

(Stephan Müller)